

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	17.04.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Aufgabenbeschreibung Modal-Split-Erhebung für Radverkehrsmaßnahmen

I. Beschlussantrag

1. Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr beschließt die Durchführung einer beschränkten Ausschreibung für eine Modal-Split-Erhebung mit Schwerpunkt Radverkehr im Landkreis Göppingen.
2. Angebote werden auf Grundlage des unter Ziff. II ausgeführten Exposé eingeholt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Vergabe jeweils einen Vertreter der Kreistagsfraktionen mit einzubinden.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Der Ausschuss für Umwelt und Verkehr hat erstmals in seiner Sitzung am 13.03.2018 (vgl. BU UVA 2018/050) über die Durchführung einer Modal-Split-Erhebung für den Radverkehr beraten. Dieser wurde im Grundsatz zugestimmt.

Die Verwaltung erhielt den Auftrag als Grundlage für die Anfrage entsprechender Angebote seitens der Fachbüros ein Exposé über den vorgesehenen Leistungsumfang im Gremium vorzustellen.

Nach vorbereitenden Fachgesprächen mit potenziellen Anbietern und dem in der Vorlage bereits genannten finanziellen Rahmen wurde inzwischen ein Leistungskatalog erarbeitet, den die Verwaltung für die Angebotseinholung vorschlägt:

Exposé

Mit einem Grundsatzbeschluss des Kreistages über die Erstellung einer landkreisweiten Radverkehrskonzeption im Jahr 2010 ist der Landkreis Göppingen in die systematische Radverkehrsförderung eingestiegen. Drei Jahre später wurde der Landkreis als erster und bisher einziger „Fahrradfreundlicher Landkreis“ in Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Seitdem werden die einzelnen Maßnahmen der Radverkehrskonzeption konsequent umgesetzt, um die Infrastruktur für Radfahrende stetig zu verbessern. Gleichzeitig wird das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel mit themenspezifischen Veranstaltungen in das Bewusstsein der Bevölkerung gebracht und die sogenannte „Radkultur“ gefördert.

Um die Anstrengungen in der Radverkehrsförderung evaluieren und einzelne Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit hin prüfen zu können, beauftragt die Verwaltung auf wichtigen Achsen eine Erhebung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehrsaufkommen mit folgendem Leistungsumfang:

1. Es wird keine flächendeckende Modal-Split-Erhebung angestrebt, sondern eine achsenspezifische Erhebung der Anteile aller Verkehrsteilnehmer. Dabei sollen gemeinsam mit dem Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur und auf Grundlage der Radverkehrskonzeption aus dem Jahr 2011 wichtige und raumtypische Achsen herausgearbeitet werden, die Rückschlüsse auf den ganzen Landkreis ermöglichen.
2. Anschließend soll anhand von Zählungen und in begrenztem Umfang unterstützend mit Hilfe von Haushaltsbefragungen* der Anteil des Radverkehrs vom Gesamtverkehrsaufkommen ermittelt werden.
3. Um den unterschiedlichen Siedlungsdichten und Topografien gerecht zu werden, ist vorgesehen, den Landkreis in insgesamt fünf unterschiedliche Teilräume aufzuteilen:
 - Mittleres und unteres Filstal
 - Oberes Filstal
 - Voralb
 - Schurwald
 - Lautertal/Böhmenkirch
4. Alle im Landkreis sowie in einzelnen Städten und Gemeinden vorhandenen Daten können in die Erhebung mit eingebunden werden (eine Auflistung der bereits abgefragten Daten wurde als Tabelle angehängt).
5. Um auch in Zukunft die Entwicklung des Radverkehrsanteils mit eigenen Zählgeräten messen zu können, bedarf es der Ermittlung von strategisch sinnvollen Zählstellen entlang der herausgearbeiteten Achsen, sowie einer Zählsystematik, sodass regionsweite Änderungen festgehalten werden können. Bei eigenen Zählungen des Mobilitätsamts wird nicht das Gesamtverkehrsaufkommen erhoben, sondern lediglich die Anzahl der Radfahrenden über einen bestimmten Zeitraum.
6. Um aussagekräftige Radverkehrsanteile zu messen, ist es zwingend erforderlich, die Datenerhebung in den Sommermonaten (Juni bis September) außerhalb der landesweiten Ferien und gesetzlicher Feiertage durchzuführen. Das Projekt muss bis zum 31.10.2018 abgeschlossen werden.

* Druck und Versand wird durch den Landkreis übernommen

Die Interessenten werden gebeten, bis zum 18.05.2018 auf Basis des definierten Leistungsumfangs folgende Unterlagen abzugeben:

- Vollständiges Angebot für die gewünschte Erhebung in den vier definierten Regionen inklusive der Erarbeitung des Zählkonzepts für selbstständige Folgezählungen
- Zeitplan der Datenerhebung und –auswertung
- Referenzen im Bereich der Verkehrserhebungen und im speziellen der Modal-Split-Erfassung

Bewertung der Angebote

Die Bewertung der Angebote erfolgt aufgrund einer Matrix, die mit dem Exposé vorab bekanntgegeben wird. Dabei werden folgende Kriterien mit entsprechender Gewichtung angewandt:

1. Methodik und Organisation der Erhebungen	25 %
2. Raumanalyse	10 %
3. Referenzen	5 %
4. Kosten	60 %

In der Sitzung am 13.03.2018 wurde darauf hingewiesen, dass die Vergabe zeitnah erfolgen muss, um die Durchführung in 2018 zu gewährleisten. Dies war auch ausdrücklicher Wunsch aus dem Gremium.

Die Verwaltung schlägt vor, nach Eingang der Angebote die Bewertung nach der o.g. Matrix vorzunehmen und die Ergebnisse mit jeweils einem Vertreter der Kreistagsfraktionen abzustimmen, um anschließend direkt den Auftrag erteilen zu können (vgl. Beschlussvorschlag unter Ziff. I)

Die aus der Analyse gewonnenen Erkenntnisse sind für die Evaluation sowie die zukünftige Ausrichtung der Radverkehrsförderung im Landkreis von großer Bedeutung. Mit einer aussagekräftigen Datengrundlage lassen sich Entwicklungen im Radverkehr auf den analysierten Achsen nachverfolgen, indem in regelmäßigen Zeitabständen mit den eigenen Radverkehrszählern erneut gezählt wird. Außerdem können die Ergebnisse der Erhebung auch für das Projekt Radschnellverbindung Filstal verwendet werden.

III. Handlungsalternative

Keine Vergabe einer Modal-Split-Erhebung.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

In der Vorlage UVA 2018/050 wurde ein finanzieller Rahmen von rd. 50.000 € genannt, die im Haushalt 2018 bereits berücksichtigt wurden (Produkt 51 10 07 00 00, Sachkonto 4429070). Es handelt sich dabei um eine Freiwilligkeitsleistung des Landkreises.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Mobilität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Luftsituation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Klimasituation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat